

JANUAR 2011 18. JAHRGANG DEUTSCHLAND € 4,60 ÖSTERREICH € 4,80 G6095

FACTS

Test- und Wirtschaftsmagazin



NEUE TRENDS

Märkte im Blick

pro

Sonderpreis für Interstuhl

Der Umweltpreis Baden-Württemberg zeichnet Unternehmen aus, die in den Bereichen Umweltschutz und soziales Engagement als vorbildlich eingestuft werden. Einer der Preisträger 2010 war der Sitzmöbelhersteller Interstuhl.



Bei der Verleihung des 14. Umweltpreises Baden-Württemberg 2010 erhielt der Sitzmöbelhersteller Interstuhl den Sonderpreis für „Unternehmerische Verantwortung – regionales Engagement“. Nach Meinung der Jury zeigt Interstuhl deutlich, wie sich die beiden Aspekte umsetzen lassen und alle Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – angesprochen werden.

So lobte die Jury das vielfältige regionale Engagement von Interstuhl. Dies zeigt sich zum Beispiel in der langjährigen Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe für Behinderte Zollernalb e.V., in einer Initiative zum Ausbau des lokalen Kindergartens zum Ganztagskindergarten, in der Komplettversorgung der Grundschule Tieringen mit Büromaterial und in finanzieller Hilfe für in Not geratene Mitarbeiter im Rahmen eines Mitarbeiterfonds. Unterstützung von Jugendsportveranstaltungen, wie die Auslobung des „Interstuhl-Cup“, und die Finanzierung von Deutschkursen für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund sind weitere soziale Maßnahmen des Unternehmens.



UMWELTPREIS: Umweltministerin Tanja Gönner überreicht Joachim Link den Sonderpreis „Unternehmerische Verantwortung – regionales Engagement“.

KOSTEN DAUERHAFT SENKEN

Betriebliches Umweltengagement nutzt nicht nur dem Erhalt einer intakten Umwelt, betonte die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner. „Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Einsparung von Energie und Wasser wie auch

die Vermeidung von Abfall tragen außerdem dazu bei, die betrieblichen Kosten dauerhaft zu senken.“

Über den mit 10.000 Euro dotierten Preis können sich auch die von Interstuhl unterstützten Organisationen freuen: „Für diese

Träger und Vereine ist der Preis ein Weihnachtsgeschenk, denn wir werden diese Summe im Sinne unserer Aktivitäten in unsere Projekte einbringen“, versprach Joachim Link, Geschäftsführer Technik, bei der Preisverleihung. (nh)